

AUFGABEN UND RÜCKBLICK 2024

Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt

Information und Beratung zu Älterwerden und Pflege
Rathaus im Stühlinger, Fehrenbachallee 12, 79106, Freiburg
Tel. 0761 201-3032
E-Mail: seniorenbuero@freiburg.de
www.freiburg.de/senioren



Beratung

Das Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt (im Folgenden nur „Seniorenbüro“) ist eine Beratungsstelle für Menschen im Alter und bei Pflegebedarf (in allen Altersgruppen) sowie Zu- und Angehörige und Interessierte im Stadtgebiet Freiburg. Die Beratung ist unabhängig, neutral, vertraulich und kostenlos.

Die Information und Beratung umfasst ein breites Themenspektrum:

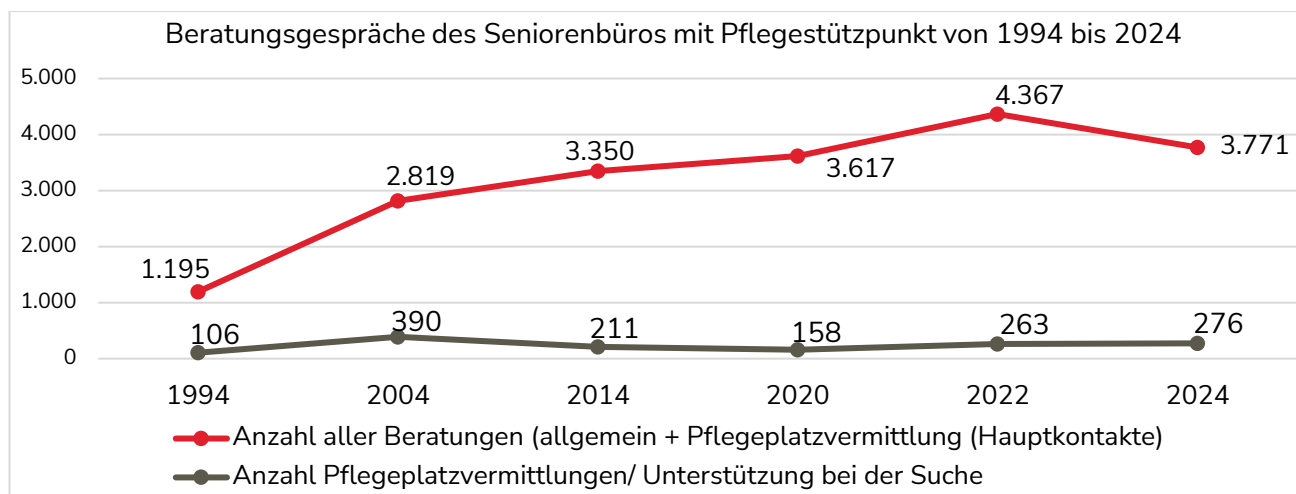
- Begegnung, Freizeit und Bildung
- Vorsorgeregelungen
- Wohnen im Alter
- Unterstützung zu Hause
- Entlastungs- und Pflegeangebote
- Pflegeeinrichtungen, Kurzzeitpflege und Pflegewohngruppen
- Fragen zu Kosten und zur Finanzierung (z. B. Pflegeversicherung)

Außensprechstunden

Wöchentliche Außensprechstunden gibt es in Brühl-Beurbarung (Mo), Haslach (Di), St. Georgen (Mi) und alle zwei Wochen donnerstags im Wechsel in Landwasser und am Tuniberg. Dadurch werden auch Menschen erreicht, die sich über herkömmliche Wege nicht haben erreichen lassen. Über **502 (Erst-) Beratungsgespräche** fanden 2024 in den Stadtteilen statt – fast 945 Zusatzkontakte folgten.

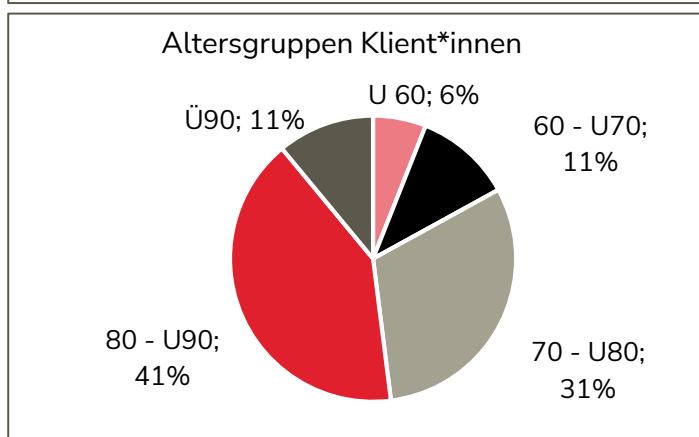
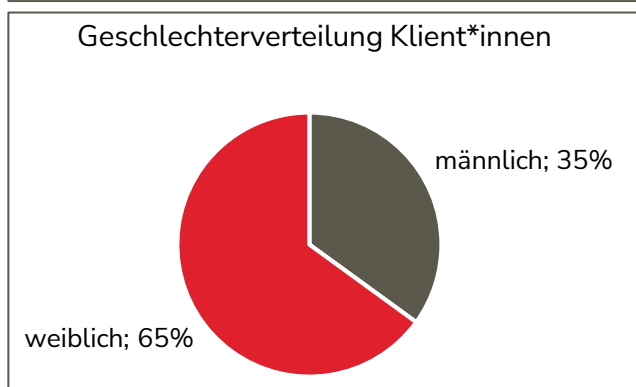
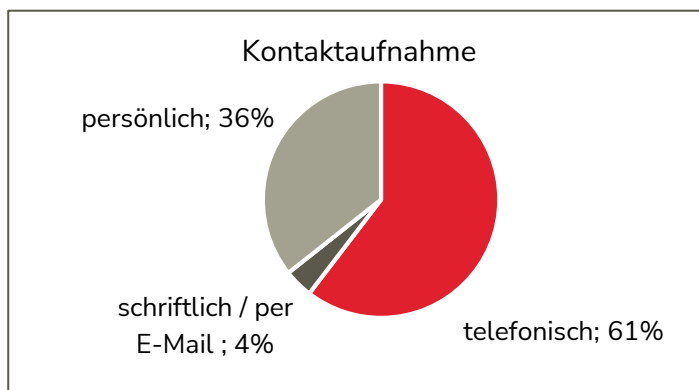
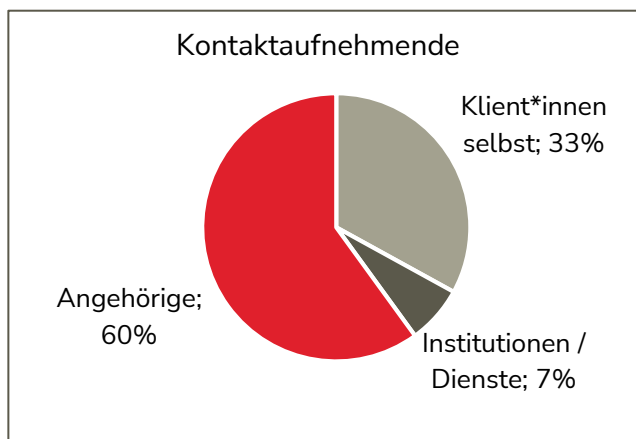
Beratungsstatistik für das Jahr 2024

Im Jahr 2024 fanden **3.771 Informations-/Beratungsgespräche** statt. Zur Beratung gehört auch die Unterstützung bei der Pflegeplatzsuche. **276 Personen** wurden intensiver bei der Suche – in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen - begleitet. 4,9 Stellen stehen dem Seniorenbüro für Beratung zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es 2,5 Stellen für Sekretariat, Verwaltung und Leitung.



Nicht in der Grafik enthalten sind anschließende **Nachfolgekontakte** sog. „Zusatzkontakte“, wie z.B. ergänzende E-Mails, oder die weiteren Kontakte bei der Unterstützung bei der Pflegeplatzsuche. Diese lagen im Jahr **2024 bei 7.060**. Seit Eröffnung vor über 30 Jahren ist ein deutlicher Anstieg der Erst- und Hauptberatungen zu sehen. Auch die Unterstützung bei der Pflegeplatzsuche ist weiterhin sehr gefragt. Die Intensität der Beratungen hat aus unterschiedlichen Gründen zugenommen: es wird schwieriger, geeignete Angebote aufgrund Personalmangels und fehlenden Kapazitäten zu finden. Zudem verändern sich familiäre Systeme, sodass vermehrt Menschen alleinstehend und teilweise von Einsamkeit bedroht sind.

Aus den folgenden Grafiken sind die durchschnittlichen prozentualen **Anteile der letzten drei Jahre** zu sehen. Daraus wird ersichtlich, wer Kontakt aufnimmt, in welcher Form und wie die Alters- und Geschlechterverteilung von den Personen ist, um die es in der Beratung geht. Vor und nach der Pandemie gab es viele telefonische Anfragen, mittlerweile ist der Anteil an **persönlichen Beratungen** wieder gestiegen (2022=24%, 2024=38%).



Neu seit 2024: ergänzende Beratung zu hilfreicher Technik im Alter

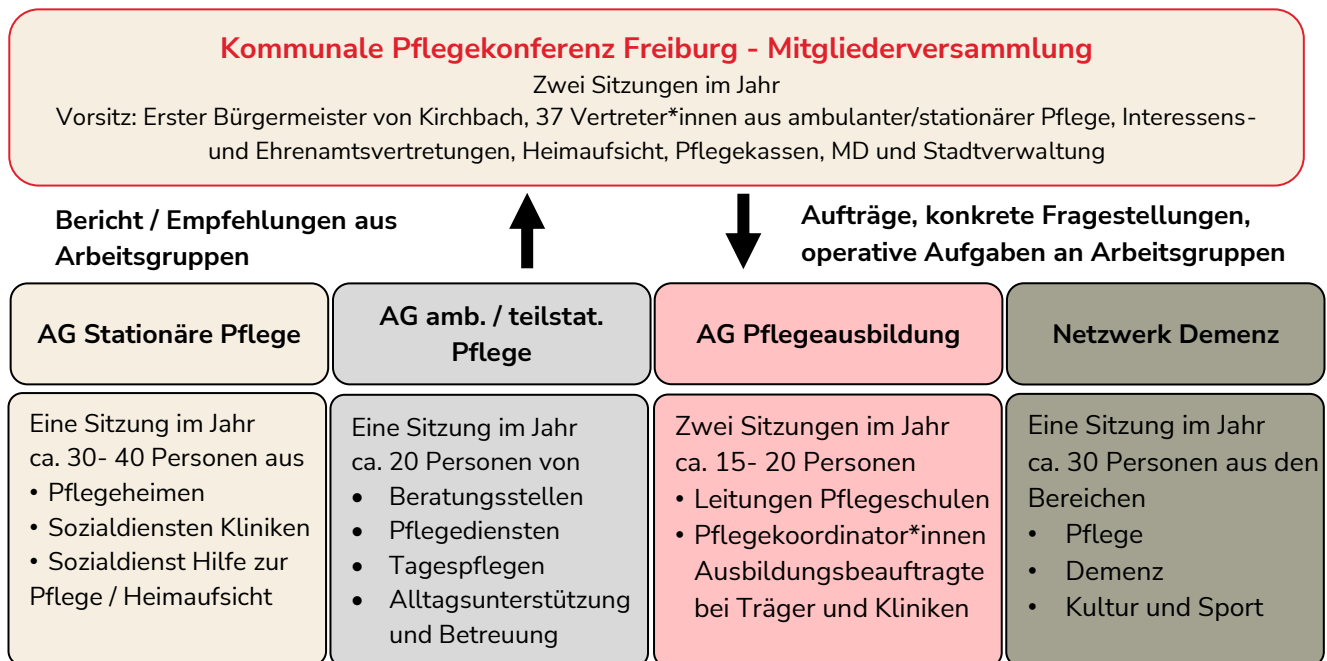
Aufgebaut wurde in den Jahren 2023/2024 zudem die niederschwellige Beratung zu technischen Hilfen im Alter. Das Seniorenbüro hat eine Broschüre erstellt, die einen Überblick über verschiedene digitale und technische Produkte gibt und Anwendungsfelder, Kostenspannen und Bezugsquellen nennt. Zudem ist im Seniorenbüro eine Vitrine aufgestellt, bei denen Bürger*innen die Hilfsmittel anschauen und bei Bedarf ausprobieren können. Auch werden vermehrt Vorträge zu diesem Thema angeboten.



Gremienarbeit im Seniorenbüro

Die Gremien- und Vernetzungsarbeit ist eine wichtige Aufgabe des Seniorenbüros. Die Mitarbeitenden sind durch unterschiedliche Gremien und Arbeitskreise mit den Träger*innen von Pflegeangeboten, Vereinen und Ehrenamtlichen aber auch mit anderen Ämtern der Stadtverwaltung gut vernetzt. Untenstehend ist eine Gremienübersicht unter dem Dach der Freiburger Pflegekonferenz, die seit 2019 zweimal jährlich zu aktuellen Pflege Themen berät. Darüber hinaus stehen die Leitung und die Mitarbeitenden des Seniorenbüros den Freiburger Akteuren für Fragen und Unterstützung zur Verfügung.

Kommunale Pflegekonferenz Freiburg (KPK) und Gremien



Sozialplanung für Ältere

Bei der Sozialplanung für Ältere wird die Angebots- und Infrastruktur für Menschen im Alter und bei Pflegebedarf in Freiburg erhoben und bewertet. Bedarfe und Versorgungslücken werden mit den Freiburger Anbietern abgestimmt und an die Verwaltung – insbesondere den Planungsämtern - und Politik kommuniziert. Im Juni 2021 wurde ein ausführlicher Bericht „Sozialplanung für Ältere“ mit der Gemeinderatsdrucksache **G-21/066** verabschiedet.

Diese Bedarfswerte werden im Herbst 2025 anhand der neuen Pflege- und Bevölkerungs-Vorausberechnung fortgeschrieben und in einer Sozialausschuss-Drucksache vorgestellt.

Pflegekoordination

Die Stelle der Pflegekoordination (0,5 VZÄ) unterstützt Freiburger Träger und Pflegeschulen bei der Gewinnung von Pflegekräften und bei der Pflegeausbildung und koordiniert Pflege Themen in der Stadtverwaltung.

Ein Beispiel für die Arbeit ist die Kampagne „**Wir brauchen – PFLEGE - braucht Wohnraum**“, die mit ursprünglich 12- mittlerweile 16 - Freiburger Pflegeträgern ins Leben gerufen wurde, um Privatvermietende für die Vermietung an Pflegekräfte zu gewinnen (www.pflege-in-freiburg.de). Seit Juni 2023 sind über 130 Wohnungen angeboten worden. Davon kam es zu über 30 Mietverträgen (teils mit mehreren Personen). Um das Verfahren effizienter gestalten und die Vermietungsquote zu erhöhen, wird nun an einer digitalen Lösung gearbeitet.



Öffentlichkeitsarbeit

Broschüren und Internetauftritt:

Das Seniorenbüro hat **vier Broschüren** sowie über **30 Beratungslisten** zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten:



Wegweiser Älter werden in Freiburg



Wohnen und Begegnen



Stationäre Pflegeeinrichtungen und ambulant betreute Wohngruppen



Hilfreiche Technik

Alle Broschüren und Infos unter
www.freiburg.de/senioren



Veranstaltungen und Vorträge

Das Seniorenbüro bietet jährlich ca. **20-35 Informationsvorträge** bei Stadtteiltreffs, Begegnungsstätten oder Vereinen an und ist bei ca. **10-20 Veranstaltungen** zum Beispiel in Stadtteilen oder zu verschiedenen Themen beteiligt.

Einige Veranstaltungen aus dem Jahr 2024 werden hier exemplarisch aufgeführt:

- **30 Jahre Seniorenbüro**

Mit einem Tag der offenen Tür in der Fehrenbachallee wurde das Jubiläum am 20.06.2024 gefeiert. Neben Vorträgen und Informationen gab es Gespräch, Kaffee und Kuchen.

- **Tag für Pflegende An- und Zugehörige**

Alle zwei Jahre werden Menschen die an der Betreuung und Pflege beteiligt sind als Anerkennung für ihre wertvolle Unterstützung zu einem informativen und geselligen Nachmittag eingeladen. Dieser fand am 12. November im Heinrich-Hansjakob-Haus statt.

- **Netzwerk Demenz Freiburg**

Im jährlichen Wechsel organisiert das „Netzwerk Demenz“ – ein Zusammenschluss von acht Trägern – die **Woche der Demenz oder einen Aktionstag** zum Welt-Alzheimerstag am 21. September. Im Jahr 2024 fand eine Woche mit fast 20 Veranstaltungen und 450 Besucher*innen statt. Darüber hinaus gibt es jährlich eine Informationsreihe, mit dem Ziel Menschen für das Thema Demenz zu sensibilisieren. Weitere Informationen rund um das „Netzwerk Demenz Freiburg“ unter www.freiburg.de/netzwerkdemenz

- **Fortbildungsreihe für Fachkräfte zum Thema „Ältere psychisch erkrankte Menschen“**

Gemeinsam mit dem Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald und der Psychiatriekoordination der Stadt Freiburg wurde eine kostenlose, achteilige Online-Fortbildungsreihe organisiert, um Fachkräften Kenntnisse über die spezifischen Anforderungen und Bedürfnisse älterer, psychisch erkrankter Menschen zu vermitteln.

Veranstaltungskalender Älter werden

Jedes Quartal stellt das Seniorenbüro im **Veranstaltungskalender „Älterwerden in Freiburg“** eine Übersicht zu freiburgweiten Veranstaltungen zusammen.

